

Christopher Street Day Halle (Saale) 2020: Vielfalt ohne Alternative!

🚩 Große Regenbogen- und Plakataktion

🚩 Pride Week vom 04. bis 13.09.

(07.09.2020) Der Christopher Street Day 2020 in Halle (Saale) wird anders sein als die Jahre zuvor. Aufgrund der Corona bedingten Einschränkungen und Risiken finden die Demonstration und das Straßenfest in diesem Jahr nicht statt. Der CSD wird jedoch nicht weniger politisch und bunt sein. Neun Monate vor der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt sollen starke Zeichen für die Anerkennung und Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt sowie gegen Diskriminierung von LSBTI* gesetzt werden. Die Schirmherrschaft über den CSD 2020 hat Dr. Bernd Wiegand, Oberbürgermeister der Stadt Halle, übernommen.

Um den 12. September 2020 herum soll die Region Halle in Regenbogenfarben getaucht werden. Läden, Gaststätten und Unternehmen, Organisationen, Einrichtungen und Verwaltungen, Mieter*innen und alle anderen rufen wir dazu auf, Regenbogenfahnen oder andere Symbole in Regenbogenfarben öffentlich sichtbar zu präsentieren. Auf Plakaten sollen zudem unser Motto und die CSD-Forderungen unübersehbar präsent sein. Für die Unterstützung und Mitwirkung konnten die Stadtverwaltung Halle (Saale), die Citygemeinschaft Halle e.V. und einige namhafte Unternehmen der Region gewonnen werden.

Wir rufen für das südliche Sachsen-Anhalt auf:

Beteiligen Sie sich an der großen Regenbogen- und Plakataktion und zeigen auch Sie öffentlich, dass Vielfalt ohne Alternative ist!

Im BBZ „lebensart“ können Regenbogenfahnen (90x150 cm, 150x250 cm sowie mit Stab groß und klein) zu den Sprechzeiten gegen eine Spende erworben bzw. zur Ausleihe abgeholt werden.

Wir bringen Plakate und Regenbogenfahnen auch gern bei Ihnen vorbei.

Motto des CSD Halle (Saale) 2020: Vielfalt ohne Alternative!

Erklärung des BBZ „lebensart“ e.V. und der AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd e.V.:

http://csdhalle.de/uploads/Motto_CSD_Halle_2020.pdf

Vom 4. bis 13. September findet die **Pride Week mit einer bunten Palette an Veranstaltungen** statt.

Freitag, 04.09.2020, ab 19:00 Uhr

BBZ "lebensart" e.V., Beesener Str. 6, Halle

Neueröffnung des Queer Clubs (für LSBTI* und deren Freund*innen ab 18 Jahre)

Sonnabend, 05.09.2020, 11:00 Uhr

Marktplatz, vor dem Stadthaus

Hissen von Regenbogenfahnen und Ansprachen zur Eröffnung der Pride Week mit OB Dr. Bernd Wiegand und Vertreter*innen von Organisationen

Montag, 07.09.2020, ab 18.00 Uhr

Marktplatz am Händel-Denkmal

Walking on Rainbows der Jugendgruppe Queerulanten des BBZ „lebensart“ e.V. Mit Straßenmalkreide soll die "Stadt in Regenbogenfarben getaucht" werden.

Dienstag, 08.09.2020, 17:30 Uhr

Zazie Kino (Kleine Ulrichstraße 22, Halle)

Wie lebte es sich als lesbische Frau in der DDR?

Filmvorführung „UFERFRAUEN. Lesbisches L(i)eben in der DDR“ und Gespräch mit Regisseurin Barbara Wallbraun sowie zwei Protagonistinnen

Mittwoch, 09.09.2020, 10 bis 18 Uhr

Nähe Konzerthalle Ulrichskirche

Straßen-Scrabble "frei lieben - frei genießen"

Aktion der Ortsgruppe Halle-Saalekreis des Deutschen Hanfverbandes

Mittwoch, 09.09.2020, 18:00 Uhr

Malteser Hilfsdienst e.V., Leipziger Straße 30, Halle

Podiumsdiskussion: Diskriminierung, Stalking und Übergriffe gegen LSBTI*

Beteiligte: Katja Müller (Koordinatorin Anlaufstelle), Thea Ilse (Landespolizeipfarrerin des Landes Sachsen-Anhalt, Beauftragte für Notfallseelsorge), Elna Maria Rackwitz (Trans*-Beraterin, Leiterin Trans*/Inter*-Gruppe), Ants Kiel (BBZ „lebensart“ e.V.)

Donnerstag, 10.09.2020, 19:00 Uhr

Hauptcampus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

get together by que(e)r_einsteigen

Infos: Facebook (<https://www.facebook.com/queereinsteigen>) hello@queereinsteigen.de

Freitag, 11.09.2020, ab 18 Uhr

BBZ "lebensart" e.V., Beesener Str. 6, Halle

Bunte Politik? Zur Vielfalt in Parteien und Parlamenten - mit Filmvorführung

Veranstalterin: AG Vielfalt des Stadtverbandes BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Anmeldung und Infos: <https://www.gruene-in-halle.de/aktion/csd2020/>

Sonnabend, 12.09.2020, 12 bis 15 Uhr

Burggraben Moritzburg, Friedemann-Bach-Platz 5, Halle

Workshop für junge Queers: Queerer Aktivismus - weil noch lange nicht alles erreicht ist! veranstaltet vom Jugendnetzwerk Lambda Mitteldeutschland e.V.

Infos und Anmeldung: <https://lambda-mdl.de/Angebote/workshop/>

Sonnabend, 12.09.2020, 16:00 bis 20:00 Uhr

Burggraben der Moritzburg, Friedemann-Bach-Platz 5, Halle

Queer im Burggraben

Bei der von den Vereinen Jugendnetzwerk Lambda Mitteldeutschland, Dornrosa, BBZ "lebensart" und AIDS-Hilfe Halle organisierten Veranstaltung gibt es eine **Landespolitik-Runde**, einen Auftritt von **Luxuria Rosenberg** sowie Musik mit **Enby Anakin** und **Sir Mantis!** Die Anzahl der Teilnehmenden wird im Burggraben auf 150 Menschen begrenzt.

Sonntag, 13. September 2020, Treff 15:00 Uhr

Imbiss "don't worry be curry", Universitätsring, Halle

Lesbisch-schwul-historischer Stadtrundgang durch Halle (Saale)

Leitung: Ants Kiel (BBZ "lebensart" e.V.) und Elke Prinz (Dornrosa e.V.)

Sonntag, 13.09.2020, 18:00 Uhr

St. Laurentiuskirche Halle, Am Kirchtor 2, Halle

5. CSD-Gottesdienst

Veranstaltung der Gruppe „Queer + Glauben Halle (Saale)“ mit Unterstützung des BBZ „lebensart“ e.V.

Landesweite Forderungen des Lesben-, Schwulen- und Queerpolitischen Runden Tisches Sachsen-Anhalt anlässlich der CSDs 2020

1. Fortschreibung des Landesaktionsprogramms zur Akzeptanz von LSBTIQ für den Zeitraum ab 2021 unter Beteiligung des LSQpRT und auskömmliche Finanzierung der Umsetzung des Programmes
2. Verstärkte Landesförderung von Community-basierten Angeboten zur Beratung/Unterstützung von LSBTIQ und deren Angehörigen sowie zur gesamtgesellschaftlichen Akzeptanzförderung; verstärkter Fokus auf inter- und transgeschlechtliche Menschen sowie LSBTIQ-Geflüchtete
3. Verstetigung und auskömmliche Finanzierung der unabhängigen LSBTI*-Landeskoordinierungsstellen und Ausbau zu Landesfachstellen
4. Bildung zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt an allen Schulen sowie in Kinder- und Jugendhilfe durch Anpassung von Rahmenvorgaben, kontinuierlichen Angeboten in der Aus- und Fortbildung sowie Implementierung in pädagogischer Praxis
5. Hauptamtliche LSBTIQ-Ansprechperson bei der Polizei und den Staatsanwaltschaften
6. Abschaffung der Kennzeichnung "ANST" von Menschen mit HIV und Hepatitis B/C in sachsen-anhaltischen Polizeidatenbanken und Löschung aller in diesem Kontext gespeicherter Daten
7. Beendigung der Finanzierung von Diskriminierung jeglicher Art
8. Maßnahmen zur Beseitigung der strukturellen Diskriminierung von LSBTIQ-Personen in Behörden und staatlichen Institutionen

Forderung vom und für den CSD Halle (Saale):

Queere Organisationen in Sachsen-Anhalt tragen aktiv zur Förderung von Vielfalt, Offenheit und Demokratie in der Gesellschaft bei - diese Strukturen muss die Politik bei der Bewältigung der Corona-Krise schützen. Aufkommende Verteilungs- und Nützlichkeitsdebatten dürfen nicht auf dem Rücken von LSBTIQ ausgetragen werden.

Wir danken für die Unterstützung des CSD 2020: Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, Stadt Halle (Saale), Citygemeinschaft Halle e.V. sowie vielen Einzelpersonen, Organisationen, Institutionen und Unternehmen

Internet: <http://csdhalle.de/>

Facebook: <https://www.facebook.com/csd.halle/>

LSBTI: Lesben, Schwule, Bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche Menschen
Das Sternchen ist Platzhalter für weitere geschlechtlich-sexuelle Identitäten.
Es eröffnet einen Raum vielfältiger Selbstdefinition.*

Zusammenstellung:
Ants Kiel

(BBZ „lebensart“ e.V., LSBTI*-Landeskoordinator Sachsen-Anhalt Süd)
Telefon: 0345 202 33 85 E-Mail: ants.kiel@bbz-lebensart.de